BARBARA KOWALKE

Luxus ist nicht laut. Sondern Haltung.

Topunternehmerin Barbara Kowalke plant und organisiert Events im Premiumbereich. Und hat einen klaren Zugang: Das Konzept muss zum Menschen und zu seiner Vision passen. „Erfolg neu denken" heißt für sie: Qualität vor Quantität. Denn Luxus hat vor allem mit Haltung zu tun.

Seit über zwei Jahrzehnten bewegt sich Barbara Kowalke im Premiumsegment von High-End-Events und exklusiven Weddings. Was nach außen nach Glamour aussieht, ist in Wahrheit strategische Präzision, Führungskompetenz und emotionale Verantwortung. Im Gespräch mit *look!* spricht sie über Haltung, Handschrift und darüber, warum Luxus nichts mit Lautstärke zu tun hat.

***look!**: Barbara, „exklusive Weddings" steht inzwischen auf jeder zweiten Website. Was bedeutet Exklusivität wirklich – jenseits von Kristalllustern und Champagnerpyramiden?*

Barbara Kowalke: Exklusivität ist kein Preisschild. Exklusivität ist Reduktion. Klarheit. Mut zur Entscheidung. Ein luxuriöses Event beginnt nicht mit „Was kostet das?", sondern mit „Wofür stehen wir?" Viele verwechseln Opulenz mit Klasse. Wahre Klasse entsteht durch Auswahl. Durch das Weglassen. Luxus ist, wenn jedes Detail Bedeutung hat – und nichts zufällig ist.

Dein ehemaliger Mentor bei Porsche hat dir früh vermittelt: Der Kunde steht immer im Vordergrund. Wie prägt dich das bis heute?

Dieser Satz begleitet mich seit vielen Jahren. Luxus ist nicht automatisch der höchste Preis. Luxus hat unterschiedliche Ausprägungen. Entscheidend ist ein geniales Konzept – und das muss zum Menschen passen. Zu seiner Vision. Und zu seinem Budget.

Ich sorge dafür, dass auch mit kleineren Budgets ein Gefühl von Luxus entsteht. Durch kluge Dramaturgie, durch Prioritäten, durch Atmosphäre. Luxus ist eine Haltung.

Der Women Power Day 2026 steht unter dem Motto „Erfolg. Neu. Denken". Wie denkt man Erfolg im Premiumeventbereich neu?

Indem man ihn nicht mehr über Größe definiert, sondern über Klarheit. Früher war Wachstum das Ziel: mehr Events, größere Budgets. Heute ist es Selektion. Ich wähle Projekte, die zu meiner Handschrift passen. Erfolg neu gedacht heißt: Qualität vor Quantität.

> LUXUS IST ORGANISATION IM UNSICHTBAREN. GLAMOUR IST NUR DAS SICHTBARE ERGEBNIS.

Eventplanung wird oft romantisiert. Fühlst du dich als Unternehmerin oftmals unterschätzt?

Absolut. Viele glauben, wir planen „schöne Feste". In Wahrheit führen wir komplexe Projekte mit internationalen Lieferketten und mehreren Gewerken. Ich verhandle Verträge, sichere Budgets ab, manage Krisenszenarien. Wenn ein Dienstleister ausfällt, gibt es keinen zweiten Versuch.

Das ist Leadership Next Level – in einem ästhetischen Rahmen. Luxus entsteht mit der Organisation und Co-Creation im Unsichtbaren.

Zoltán Szabo

> ICH ARBEITE NICHT FÜR LIKES. ICH ARBEITE FÜR BLEIBENDE MOMENTE.

Wie hebt man sich in einem Markt ab, der gefühlt explodiert?

Indem man aufhört, sich an der Masse zu orientieren. Ich frage nicht: Was ist Trend? Welche Blumenfarbe ist gerade in? Ich frage: Was ist zeitlos? Was ist charakterstark? Was ist der Stil bzw. was sind die Wünsche des Kunden? Was erzählt die Geschichte dieses Paares oder Unternehmens – und niemand sonst? Exzellenz entsteht durch Tiefe, nicht durch Trends.

Neben großen Galas werden kleine, exklusive Soireen immer moderner. Wie siehst du diese Entwicklung?

Ich liebe sie. Exklusivität bedeutet heute oft Nähe. Private Dinners, intime Abende, kuratierte Soireen – das ist eine neu-entdeckte Form von Luxus. Warum sollte man nicht auch ein privates Dinner professionell planen lassen? Der Gastgeber hat Zeit für seine Gäste. Ich kümmere mich um Dramaturgie, Licht, Ablauf, Atmosphäre. Menschen erinnern sich nicht an jedes Detail – aber sie erinnern sich an das Gefühl.

Du sprichst oft von Empathie und Energie. Welche Rolle spielt das in deiner Arbeit?

Eine zentrale. Ich arbeite nur mit Menschen auf Augenhöhe. Meine Partner behandle ich so, wie ich selbst behandelt werden möchte: respektvoll und klar. Menschen ohne soziale Kompetenz oder mit Arroganz passen nicht zu meiner Philosophie. Ein Event ist Teamarbeit – und Energie überträgt sich. Wenn sie nicht stimmt, spürt man das im Raum.

Woran erkennt man ein Event von Barbara Kowalke?

An der Klarheit. An der Detailverliebtheit. Und daran, dass alles eine Bedeutung hat.

Meine Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt – sie sind die Stars ihrer Veranstaltung. Ich sorge dafür, dass ihre Geschichte sichtbar wird und die Botschaft spürbar ist. Jedes Event ist maßgeschneidert, authentisch und bis ins kleinste Detail durchdacht. Denn ein gelungenes Event ist nicht nur schön – es wirkt langfristig nach!

Zum Abschluss: Was ist dein persönlicher Standard? Wo sagst du: „Darunter arbeite ich nicht“?

Respekt. Professionalität. Ein gemeinsames Verständnis von Qualität. Ich arbeite nicht für Likes. Ich arbeite für bleibende Momente. Und genau das unterscheidet Luxus von Lautstärke. •

BARBARA KOWALKE

Momente für die Ewigkeit

Schönheit, die bleibt. Uschi Pöttler-Fellner und die exklusive Event- und Weddingplanerin Barbara Kowalke im Gespräch.

Es gibt Momente, die für immer im Gedächtnis bleiben. Nicht, weil sie perfekt geplant waren, sondern weil sie ehrlich gefühlt wurden. Barbara Kowalke weiß, wie man diese Momente erschafft – und bewahrt. Die Spezialistin für exklusive Hochzeiten und Events gehört zu jenen Expert:innen, die nicht nur organisieren, sondern erspüren, was besondere Momente wirklich brauchen. Im Rahmen der diesjährigen „Green Award Gala" von ***look!*** Magazin und oe24 – einem Abend, der Haltung feiert und Nachhaltigkeit in all ihren Facetten sichtbar macht – trifft Uschi Fellner die Frau, die aus Träumen Erinnerungen macht.

Die Seele eines Raumes prägt ein Event. Manchmal muss man nur noch verbinden, was ohnehin zusammengehört.

***look!**: Barbara, wenn ich an deine Arbeit denke – an die Schlösser, die Candlelight-Zeremonien, die Momente, in denen Braut und Bräutigam einander ansehen und der Rest der Welt verschwindet – dann frage ich mich: Wie schaffst du es, deine Visionen in dieser High-End-Performance zu realisieren?*

Barbara Kowalke: Die Inspiration beginnt schon viel früher. Sie beginnt in dem Moment, in dem ich einem Paar zum ersten Mal zuhöre. Nicht nur den Worten – sondern dem, was dahinter liegt. Welche Energie sie gemeinsam haben. Was sie bewegt. Was sie trägt. Denn eine Hochzeit ist kein Event. Sie ist ein Versprechen. Und dieses Versprechen soll man in jedem Element spüren – in der Auswahl der Location, in der Haptik der Einladungskarte, im Duft der Blumen, in der Stille vor dem Ja-Wort.

Wir sehen in deinen Bildern wie du deine Events mit großartigen Locations bis ins kleinste Detail und mit deiner außergewöhnlichen, eleganten Kunst umsetzt. Wie gelingt es dir, einen Raum wirkungsvoll in Szene zu setzen?

Die richtige Location gibt einem Event seine Haltung. Räume mit Charakter schaffen Atmosphäre, noch bevor das erste Detail inszeniert wird. Deshalb beginnt für mich jede Hochzeit und jedes Event mit der Auswahl eines Ortes, der zum Anlass und zu den Menschen passt. Eine außergewöhnliche Location bringt ihre eigene Atmosphäre mit. Alles Weitere liegt im Feingefühl der Komposition. Meine Aufgabe ist es daher, diese Wirkung gezielt herauszuarbeiten und daraus ein harmonisches Gesamterlebnis entstehen zu lassen.

Die „Green Award Gala" von look! und oe24 steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit als Wert – nicht als Marketingbegriff. Du bist eine der Frauen, die wir in diesem Rahmen zu unseren Gästen zählen. Was bedeutet Nachhaltigkeit für dich, in deiner Arbeit?

Nachhaltigkeit beginnt für mich bei den Menschen. Bei der Frage: Mit wem arbeite ich zusammen? Welche Dienstleisterinnen und Dienstleister teilen mein Qualitätsverständnis? Regionale Partnerschaften, langfristige Beziehungen, ein

Fabijan Vidsic

Was bleibt, ist das Gefühl. Erinnerungen, die niemand nehmen kann. Verbindungen, die ein Leben lang tragen.

gemeinsames Wertebild – das ist das Fundament. Trends kommen und gehen. Aber ein Konzept, das zeitlos ist, das aus echten Materialien, echten Emotionen und echten Verbindungen entsteht – das bleibt. Und genau das ist es, was ich anbiete: keine kurzlebige Dekoration, sondern bleibende Erlebnisse.

Du begleitest Paare und Unternehmenskund:innen durch besondere Lebensmomente. Das ist eine außergewöhnliche Verantwortung. Wie gehst du damit um?

Mit großer Demut. Ein Brautpaar gibt mir nicht einen Auftrag – es gibt mir Vertrauen. Und dieses Vertrauen ist das Wertvollste, das mir jemand geben kann. Dahinter steckt oft jahrelanger Traum, viel Emotion, manchmal auch Angst. Ich brauche dafür nicht nur Organisationstalent – ich brauche Empathie, Menschenkenntnis, ein feines Gespür für das, was gerade unausgesprochen im Raum liegt. Jedes Detail, jede Entscheidung trägt diesen Moment. Das vergesse ich nie.

Was bleibt? Wenn das Licht ausgeht, die Gäste nach Hause gehen, die Blumen welken – was ist das Einzige, das wirklich bleibt?

Das Gefühl. Immer. Kein Menü, keine Dekoration, keine Blume der Welt kann das ersetzen. Was bleibt, ist der Moment, in dem zwei Menschen einander ansehen und alles andere aufhört zu existieren. Was bleibt, ist das Lachen einer Mutter, die Tränen eines Vaters, das leise Staunen der Gäste. Diese Momente zu schützen, zu gestalten, zu ermöglichen – darin liegt für mich wahre Nachhaltigkeit. In Erinnerungen, die niemand nehmen kann. In Verbindungen, die ein Leben lang tragen. Das ist es, wofür ich jeden Tag arbeite. ●